

Inhalt

Vorwort	5
1. Die Idee der Sturmabteilung als Ergebnis des Stellungskrieges	8
2. Die Aufstellung der Sturmabteilung Calsow und ihr Scheitern	8
3. Der Werdegang der Sturmabteilung Rohr	9
3.1 Der Aufbau der Sturmabteilung Rohr am Kaiserstuhl	9
3.2 Der Einsatz der Sturmabteilung Rohr in den Vogesen	11
3.3 Die Sturmabteilung Rohr als Ausbilder für die Armee-Abteilung Gaede	13
3.4 Die Sturmabteilung Rohr bei der 5. Armee vor Verdun	14
3.5 Das Sturm-Bataillon Rohr als Lehr- und Kampftruppe für das deutsche Heer ...	15
4. Die Einführung von Sturmabteilungen bei den Armeen und Armee-Abteilungen	18
5. Das Lehrkommando „Abteilung Oberrotweil“	19
5.1 Die Weiterführung der Lehrkurse für die Sturmabteilung Rohr	19
5.2 Die Auflösung des Lehrkommandos „Abteilung Oberrotweil“ und die Bildung von Sturmabteilungen bei den Divisionen	20
6. Die Errichtung von Sturmbataillonen bei den Armeen und Armee-Abteilungen	22
7. Das Sturmbataillon 16 der Armee-Abteilung B	23
7.1 Die Errichtung des Sturmbataillons 16 aus den Sturmabteilungen der Divisionen	23
7.2 Die Sturmlehrgänge bei den einzelnen Kompanien	25
7.3 Die Zusammenziehung des Sturmbataillons 16 im Markgräflerland	30
7.4 Der Übungsbetrieb und die Lehrgänge	35
7.5 Der Einsatz der Sturmtrupps bei einem feindlichen Durchbruch	42
8. Die Stationierung des Sturmbataillons 16 am Kaiserstuhl	43
8.1 Der Abtransport an den Kaiserstuhl	43
8.2 Die Übungsplätze am Kaiserstuhl	44
8.3 Der Lehrgangs- und Ausbildungsbetrieb	49
8.4. Die Vorfürhungen vor höheren Offizieren	54
8.5 Die Fronteinsätze des Sturmbataillons in den Vogesen	65
8.6 Die Teilnahme der 2. (württ.) Sturmkompanie beim Durchbruch am Isonzo 1917	70
8.7 Die Ausrüstung des Sturmbataillons	71

9. Der Alltag des St.BtIs. in den Bataillons-Befehlen	73
9.1 Die Bataillons-Befehle als Zeitzeugnisse	73
9.2 Der Rohstoffmangel und die Lebensmittelknappheit in der Heimat	73
9.3 Die Aufrechterhaltung der Disziplin bei der Truppe	77
9.4 Der Heimaturlaub	82
9.5 Das Verhältnis zur einheimischen Bevölkerung	83
9.6 Die Lebensbedürfnisse der Soldaten	85
9.7 Der Sport als militärische Schulung	90
9.8 Der Kirchgang als Dienst	89
10. Die Reduzierung des Sturmbataillons 16 im Sommer 1918	91
11. Das Kriegsende beim Sturmbataillon 16	92
12. Die gefährlichen Hinterlassenschaften am Kaiserstuhl	95
13. Erläuterungen	97
14. Abkürzungen militärischer Begriffe	103
15. In den Akten genannte militärische Dienststellen in Südbaden und im Obereisaß	104
16. Literatur	105
17. Fotoindex	107
18. Nachwort	109
19. Danksagung	109
20. Anmerkungen	110